



FEUERWEHR OBERKOCHEN

Home | Ihre Feuerwehr | **Artikel** | Bürgerservice | Einsätze | Technik | Jugend | Reportagen



- » Artikel 2020
- » Artikel 2019
- » Artikel 2018
- » Artikel 2017
- » Artikel 2016
- » Artikel 2015
- » Artikel 2014
- » Artikel 2013
- » Artikel 2012
- » Artikel 2011
- » Artikel 2010
- » Artikel 2009

03.09.2009 - Ferienprogramm der Feuerwehr

Feuerwehr damals und heute

In zwei Feuerwehrwelten durften 15 Jugendliche am Montag, den 31. August, beim Ferienprogramm der Freiwilligen Feuerwehr Oberkochen abtauchen. In diesem Jahr stand unter dem Motto „Feuerwehr – damals und heute“ eine Fahrt nach Winnenden in das Feuerwehrmuseum mit anschließendem Besuch der neuen Feuerwache auf dem Programm. Viele Jugendliche warteten bereits am Feuerwehrhaus auf Kommandant Erwin Winter und die Betreuer, um mit dem Bus Richtung Winnenden zu starten. Dort angekommen, besuchten die Kinder und Jugendlichen zunächst das Museum, welches früher als alter Lockschuppen genutzt wurde. Mit viel ehrenamtlicher Hilfe und großzügigen Spenden hat sich das Gebäude im Laufe der Zeit zu einem sehenswerten Museum entwickelt, in dem die Geschichte der Feuerwehr anhand vieler Exponate dargestellt wird. Auf drei Etagen wird den Besuchern das Leben der Feuerwehrleute anschaulich präsentiert. Von alten Uniformen, die heute wohl nicht mehr als einsatztauglich gelten würden, über alte Löschgeräte, bis hin zu historischen, zum Teil noch fahrtüchtigen Feuerfahrzeugen war alles dabei, was die Jugendlichen zum Staunen brachte.



Das Ferienprogramm 2009: Feuerwehr damals und heute



Gespannte Blicke im Museum

Spannende Geschichten rund um die Feuerwehr

Auch die Geschichten des Museumsführers und gleichzeitig ehemaligen Feuerwehrmitglieds, beeindruckten die Jugendlichen. Mit vielen, der im Museum ausgestellten Geräte musste er früher selbst noch arbeiten, erzählte er. Anschließend ging es in den Keller des Gebäudes, wo sich Ausstellungsstücke neuere Art befanden. Eine große Vitrine mit

vielen, vom Feuer gezeichneten Gegenständen begeisterte die Kinder und Jugendlichen. Zu sehen gab es unter anderem Computertastaturen, alte Radios und Schilder und sogar ein Wasserboiler, die allesamt aus vergangenen Bränden entstammen. Zudem gab es noch eine digitale Uhr zu bestaunen – sie hatte ebenfalls ein Feuer unbeschadet überstanden und verrichtet noch bis heute ihren Dienst. Ungeduldig drängten viele Jugendliche zum nächsten spannenden Ausstellungsstück: ein Verkehrsunfall, an dem verdeutlicht wurde, wie die Feuerwehr heutzutage mit ihren schweren Geräten arbeitet, um Personen zu befreien.

Immer ein Highlight: Probesitzen im Feuerwehrfahrzeug

Letzter großer Programmpunkt des Tages war die Besichtigung der Feuerwehr Winnenden. Unter Leitung des stellvertretenden Feuerwehrkommandanten Helmut Schirmer bekam die Gruppe eine

Führung durch die Fahrzeughalle, ebenso wurde viel Interessantes zur Feuerwehr vermittelt. Ein Highlight war wohl das Probesitzen im erst zwei Jahre alten und gleichzeitig größten Feuerwehrfahrzeug, dem HLF (Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug). Auch das anschließende Anprobieren der Feuerwehruniform war für alle Beteiligten ein großer Spaß. Mit der Ankunft am Abend in Oberkochen endete dieser ereignisreiche Tag mit dem Echo der Jugendlichen am Schluss: „Das war cool – ich will auch zur Jugendfeuerwehr“.



Wunsch vieler Kinder: Sich einmal wie ein Feuerwehrmann fühlen